



ZEITGEISTER

Die Freiwilligenbörse in Unterschleißheim

Jahresbericht 2025

- S. 1 Wir über uns – So entstand das Projekt
- S. 2 Vermittlungen - Vermittlungsablauf
- S. 3-4 Konkrete Vermittlungen
- S. 5 Beispiele für Vermittlungen
- S. 6 Verlauf und Organisation weiterer Tätigkeiten
- S. 7 Organisation und Öffentlichkeitsarbeit
- S. 8 Unser Umgang mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- S. 9 Vertrauensvertrag
- S. 10 Epilog - Impressum

Jahresbericht 2025



ZEITGEISTER, das ist ein Projekt der **Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde**

Unterschleißheim, gefördert durch die **Stadt Unterschleißheim**. Zeitgeister, das sind Menschen, die ein „Zeitfenster“ offen haben für Mitmenschen, die eben mal einen „guten **Geist**“ brauchen. Eine Freiwilligenbörse, die für niederschwellige Hilfen Angebot und Nachfrage zusammenführt.

Eine interne Gruppe kümmert sich auf den unterschiedlichen Ebenen um das Projekt der **ZEITGEISTER** und übernimmt die Leitungsaufgaben. Entscheidungen werden im Konsens oder mit einfachen Mehrheiten getroffen. Gemäß der **Geschäftsordnung** sind alle Aufgaben, die damit zusammenhängenden Vorgänge und Abläufe, sowie die Verteilung der Zuständigkeiten und der daraus entstehenden Verantwortungen geregelt.

Zum **Steuerungsteam** gehören Carmen Deffner (erweiterter Kirchenvorstand), Monika Kippe, Hans-Joachim Kippe (Förderverein), Astrid Scholz-Grün als Ehrenamtliche, als nebenamtliche Mitarbeiterin die Koordinatorin Sandra Nägele und hauptamtlich Pfarrerin Mirjam Pfeiffer.

Die **Koordinatorin** arbeitet in Teilzeit acht Wochenstunden für das Projekt.

Ermöglicht wurde die Stelle einer Koordinationskraft durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Unterschleißheim, die seit 2020 die Personalkosten in voller Höhe trägt.

Für die erforderlichen Verwaltungs- und Koordinationsarbeiten, die Durchführung der Erstgespräche mit Zeitgebern und Zeitnehmern, sowie Sitzungen des Steuerungsteams stellt die evangelisch-lutherische Genezareth Kirchengemeinde Unterschleißheim einen Büroraum, nebst Büromaterial und Büroausstattung im Genezareth-Haus zur Verfügung.

So entstand das Projekt

Dem Projekt liegen persönliche Erfahrungen von Astrid Scholz-Grün zu Grunde. Das Konzept wurde von Ehrenamtlichen entwickelt und wird bis heute überwiegend von Ehrenamtlichen getragen. Als Hilfe für ältere Menschen gedacht, leisten die „Zeitgeister“ inzwischen auch viel generationenübergreifende Arbeit. Auf diese Weise tragen die Zeitgeister dazu bei, dass ein Netzwerk bürgerlichen Engagements in Unterschleißheim entsteht, das schlussendlich allen Einwohnerinnen und Einwohnern zu Gute kommt.

Vermittlungen 2025

Die Vermittlungen verbunden mit den Erst- bzw. Kennenlern-Gesprächen, die Verwaltung der Datenbank sowie die Pflege des persönlichen Kontakts zu den Zeitgeistern sind die Hauptaufgabenbereiche der Koordinatorin.

Vermittlungsablauf

1. Interessentinnen und Interessenten melden sich telefonisch, per E-Mail oder persönlich im Büro der ZEITGEISTER.
2. In einem Erstgespräch mit der Koordinatorin wird besprochen, welche Tätigkeiten die Zeitgeber*innen übernehmen möchten und können, bzw. welche Hilfe explizit die Zeitnehmer*innen benötigen.
3. Die Kontaktdaten werden in die Datenbank eingepflegt.
Das ZEITGEISTER Steuerungsteam bespricht, meist im Rahmen der regelmäßigen Dienstbesprechungen, den Fall und erläutert die Möglichkeiten.
4. Aus der Datenbank werden geeignete Zeitgeister ausgesucht.
Die Vermittlung wird mit ihnen besprochen.
5. Zwischen den beiden „**ZEITGEISTER** - Parteien“ wird der Kontakt hergestellt.
6. Die Koordinatorin hält noch einmal Rücksprache mit den beiden Parteien, um den Stand der Vermittlung zu erfragen. Sollte die Vermittlung nicht erfolgreich gewesen sein, starten wir nochmals neu bei Punkt 4.
7. Längerfristige Hilfen werden direkt von den jeweiligen Parteien organisiert. Zeitnehmer*innen und Zeitgeber*innen kontaktieren sich selbst, wenn Bedarf besteht. Jedoch kann die Koordinatorin selbstverständlich jederzeit wieder angesprochen werden.

Bei Vermittlungen, die über einen längeren Zeitraum laufen, entsteht zwischen den beiden Parteien oft ein echtes Vertrauensverhältnis, so dass es zu weiteren freiwilligen Diensten und Hilfstätigkeiten kommt, die dem Steuerungsteam der **ZEITGEISTER** jedoch nicht gemeldet werden.

So werden viele unserer Vermittlungen zu „Selbstläufern“ und entwickeln sich zu einer engeren nachbarschaftlichen Beziehung, die weit über die ursprüngliche Vermittlung der ZEITGEISTER hinaus reicht.

Konkrete Vermittlungen 2025

Die Zeitgeisterfamilie - Stand 31.12.2025

- Zum 31.12.2025 umfasste die Zeitgeisterfamilie **etwa 80 Personen**.
- **56 gute Geister** haben ihre Zeit kostenlos für kleine, manchmal auch größere Nöte ihrer Mitmenschen zur Verfügung gestellt, sie haben **49 einzelne Zeitgeberanfragen** bewältigt und **zehn fortlaufende Zeitgeberaufgaben** getragen. Zu den fortlaufenden Zeitgeberaufgaben zählen Anfragen, deren Durchführung sich über mehrere Wochen bis Monate, in zwei Fällen über länger als mehrere Jahre hinziehen und die Zeitgeber immer wieder tätig werden. Dies ist meist in den Bereichen Gesellschaft, Besuche, Betreuung der Fall.

Die Vermittlungen umfassten

- kleinere handwerkliche Tätigkeiten** (Reparaturen: Schrank, Toilettenspülung, Mikrowelle)
- Fahrten zum Wertstoffhof**
- Begleitung und Fahrdienste** (Arzttermine, Therapien, Konzerte, Abholung aus dem Krankenhaus)
- Unterstützung bei elektronischen Geräten** (Hilfe am PC, Einrichten eines Mobiltelefons, Reparatur eines Druckers)
- Hilfen im Haushalt im Krankheitsfall oder bei Mobilitätseinschränkungen** (im Jahr 2025 wurden z.B. 42 Ladungen Wäsche gewaschen)
- Betreuung von Haustieren bei Abwesenheit und Urlaub**
- Pflege von Pflanzen bei Abwesenheit/Urlaub oder im Krankheitsfall** (Zimmerpflanzen gießen, Büsche/ Bäume zurückschneiden, Unkrautjäten auf größeren gepflasterten Flächen, Laub kehren)
- Einkaufsdienste** (Lebensmittelmärkte, Getränkehändler, Drogeriemärkte, Post, etc.)
- Hilfe bei Behörden- und Verwaltungsangelegenheiten** (Ausfüllen von Formularen, Klärung von Zuständigkeiten und Recherche von Adressen, Schreiben von E-Mails für Menschen ohne PC, Assistenz bei Wohnungssuche und Bewerbung)
- Gesellschaft für ältere, behinderte oder einsame Menschen** (Besuche, ausführliche Telefongespräche zum Plaudern, Spazierengehen, Kaffeetrinken, Geschenke, Hundefutter- und Lebensmittelspenden akquirieren und liefern)

Fazit

Im Durchschnitt meldeten sich jeden Monat ein bis zwei neue Interessenten bei den ZEITGEISTERN. Das Google Profil der ZEITGEISTER wurde 2025 zwischen 21 und 76mal im Monat aufgerufen.

Fast alle Anfragen konnten bearbeitet werden. In zwei Fällen mussten die Anfragen an andere Institutionen weitergeleitet werden, da die Art der Anfrage nicht dem Anforderungsprofil der ZEITGEISTER entsprach (Putztätigkeiten, Lebenshilfe im medizinischen, seelsorgerlichen, juristischen oder therapeutischen Bereich) oder trotz erheblichem Aufwand nicht gelang (Unterstützung bei der Wohnungssuche).

Grundsätzlich verweisen die ZEITGEISTER bei seelsorgerlichen Anfragen an die Pfarrerinnen der evangelischen Kirche, die dafür immer zur Verfügung stehen.

Bei medizinischen Anfragen verweisen wir auf die Hausärzte und Fachärzte in Unterschleißheim.

Hier können wir ebenso wie bei juristischen oder therapiebedürftigen Problemen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner helfen und unterstützen. Erste Anlaufstelle ist die allgemeine soziale Beratung der Caritas und der AWO.

Die ZEITGEISTER sind mit den anderen Hilfseinrichtungen in Unterschleißheim so vernetzt, dass Anfragen und Bedarfe weitergeleitet und besprochen werden können.

Es wurden in **2025** im Rahmen des Projekts **etwa 430 ehrenamtliche Arbeitsstunden** geleistet.

Beispiele für Vermittlungen in 2025

- Ein Mann wird nach einer Operation schneller als vermutet aus dem Krankenhaus entlassen. Seine Frau kann ihn leider nicht abholen, da sie selbst nicht Auto fährt. Und weil ein Taxi zu teuer ist, meldet sie sich bei den Zeitgeistern. Tatsächlich gelingt es innerhalb kurzer Zeit noch schnell einen Fahrer zu finden, der den Mann abholt und nach Hause bringt. Verstanden haben sich die beiden auf Anhieb blendend. Da der eine nichts vom Smalltalk hält und der andere nicht gut hört, bildeten hier Fahrer und Fahrgast eine perfekte Kombination.

- Eine Frau will nach langer Zeit mal wieder in den Urlaub. Sie möchte aber ihre heißgeliebten Kaninchen gut betreut wissen, weil sie sonst keine Ruhe hat und sich nicht entspannen kann! Alle Bekannten und Nachbarn sind in dieser Zeit aber auch weg. Was also tun? Natürlich die Zeitgeister anrufen! Die haben ja sogar eine Tierärztin in ihren Reihen und können auch hier helfen. Gleich zwei Helfer melden sich und kümmern sich um die Kaninchen.

- Gar nicht schön, wenn man eigentlich so selbstständig ist und trotzdem nach einer Operation mit anschließender Reha dann doch Hilfe braucht! Wen aber kann man um Unterstützung bitten? Selbstverständlich die Zeitgeister! Die helfen auch mal beim Wäschewaschen, wenn man wegen der notwendigen Krücken den Korb mit der Wäsche nicht selbst in den Waschkeller tragen kann! Zusätzlich ergibt sich ein nettes Gespräch und solange die Maschine läuft, gehen Helferin und Helfer auch noch kurz zum Einkaufen. Das ist doch was!

Wie gut, dass wir bei den Zeitgeistern so vielfältige Bereiche abdecken können.
Denn unsere Zeitgeber*innen kommen aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern.

Organisation und Verlauf weiterer Tätigkeiten

Januar 2025 – Dezember 2025

- Für alle Zeitgeister gab es auch 2025 in unregelmäßigen Abständen (anlassorientiert) **Rundbriefe**.
- Im Laufe des Jahres 2025 fanden **sechs Sitzungen des gesamten Steuerungsteams** statt.
Das **Steuerungsteam** bespricht regelmäßig aktuelle Fälle, hält den Kontakt zum Kirchenvorstand und arbeitet kreativ an der Zukunft der ZEITGEISTER. Da im Laufe der Zeit die Aufgaben größer und vielfältiger werden, ist es notwendig, auch immer anpassungsfähig auf Veränderungen zu reagieren.
- Die **Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit** stand auch 2025 im Mittelpunkt der Organisation.
Die Statistik des neu erstellten **Unternehmensprofils** zeigt, dass viele Besucher die entsprechende Website besuchen. Um aber die Zeitgeister noch bekannter zu machen, wurde der aktuelle **Flyer** professionell in einer hohen Anzahl gedruckt und der Sommer-Ausgabe der Evangelischen Gemeindezeitung „Vielseitig“ im **August** beigelegt sowie auch weiterhin regelmäßig ausgelegt.
- Aktivitäten und Veranstaltungen** wurden sowohl auf der Homepage als auch auf vielfältige Weise veröffentlicht (Plakate, Lohhofer Anzeiger, Abkündigungen im Gottesdienst).
Im **September** fanden **zwei Veranstaltungen der Zeitgeister** statt:
 - ein gut besuchtes **Picknick** im Meditationsgarten
 - ein **Benefizkonzert** zugunsten der sozialen Projekte „ZEITGEISTER“ und „USH hilft“ in der ev. Kirche.Auch bei der dritten Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde „Gemeinsam ist man weniger einsam“ im **November** waren die ZEITGEISTER wieder organisatorisch und konzeptionell beteiligt.
An einer Veranstaltung der ELKB im **November** beteiligten sich mehrere Zeitgeister als ehemalige Gewinner des Ehrenamtspreises. In selbst aufgenommenen Videoclips konnten die ZG ihr Statement abgeben, was „der Preis bewirkt hat“ im Hinblick auf das ehrenamtliche Projekt.
Und ebenfalls im **November** waren die Zeitgeister im Rahmen des Infostandes der ev. Kirche auf dem **Neubürgerempfang** der Stadt USH.
- Wichtige Aufgaben der **Koordinatorin** waren in 2025 neben der Pflege der Kontakte der Zeitgeber*innen untereinander und der Motivation der Helfer*innen vor allem die Pflege der Kontakte zu anderen Hilfsorganisationen.

Organisation und Öffentlichkeitsarbeit

Bei den ZEITGEISTERN können alle Bürgerinnen und Bürger aus Unterschleißheim unabhängig von Alter, Nationalität und Religionszugehörigkeit mitmachen.

Viele Menschen aus Unterschleißheim erfahren vom Projekt der ZEITGEISTER durch Mundpropaganda.

Außerdem legt das Steuerungsteam weiterhin Flyer mit dem Anmeldebogen „Helfen und Hilfen bekommen“ an bestimmten Orten aus.

Im Lohhofer Anzeiger unter den kirchlichen Nachrichten und im Gemeindebrief „Vielseitig“ der evangelischen Kirchengemeinde werden die Kontaktdaten der ZEITGEISTER veröffentlicht.

Auf der Homepage der evangelischen Kirchengemeinde USH wird unter der Rubrik „Soziale Einrichtungen“ auf die ZEITGEISTER verwiesen.

Auf unserer Website www.zeitgeister-ush.de finden Interessierte die nötigen Informationen zum Projekt der ZEITGEISTER.

Zur persönlichen Kontaktaufnahme steht die Koordinatorin am Montag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am Mittwoch von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Genezareth-Haus, Alleestraße 57a, zur Verfügung.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten können vereinbart werden.

Mithilfe einer Datenbank kann die Auswahl eines passenden Zeitgeistes, sowie die Nachverfolgung aller Anfragen, Vermittlungen, E-Mails und selbst verfassten Notizen einfach verwaltet werden.

In unregelmäßigen Abständen werden Rundbriefe an alle Zeitgeister versandt. „Bestands-Zeitgeister“ erhalten außerdem auch Informationen und neue Anfragen telefonisch oder per E-Mail.

Nicht nur wer schon im Ruhestand ist, sondern auch Menschen, die noch im Arbeitsleben stehen, haben vermehrt das Bedürfnis sich ehrenamtlich zu engagieren.

Eine **Besonderheit der ZEITGEISTER** Unterschleißheim ist es, dass die Zeitgeber*innen sich nicht auf eine bestimmte Stundenzahl im Monat festlegen müssen. Jeder gibt so viel er kann und möchte, zu einem Zeitpunkt, an dem er die Hilfestellung gut leisten kann. Normalerweise werden die Kontakte innerhalb der ZEITGEISTER-Familie durch festliche oder informelle Treffen und Veranstaltungen gefördert und gepflegt. Trotzdem erfordert die Tätigkeit als Zeitgeist viel Flexibilität, Improvisationsbereitschaft und eigene Organisation.

Unser Umgang mit unseren ehrenamtlich Mitarbeitenden

Gegenseitiges Vertrauen

Der Aufbau von Integrität und gegenseitigem Vertrauen ist eine der wichtigsten Säulen des Projektes. Deshalb werden mit allen an der Mitarbeit beteiligten Menschen Gespräche zum Zwecke des gegenseitigen Kennenlernens geführt. Diese dienen aber auch dazu, die passenden Verbindungen zu den Unterstützung Suchenden zu schaffen. Wir sichern verbindliche Ansprechbarkeit zu und erwarten dies auch von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dies untermauern wir mit einem Vertrauensvertrag (siehe nächste Seite), der u.a. auch die Verschwiegenheit über die „Fälle“ und die dahinterstehenden Menschen einschließt.

Individuelle Bedürfnisse

Die Menschen heute haben erfahrungsgemäß andere Motivationen, sich ehrenamtlich zu engagieren. Sie möchten einen Teil ihrer Zeit spenden, aber dabei auch sehr bewusst Erfahrungen machen, die sie sowohl beruflich, als auch privat verwerten können. Einige binden sich für eine bestimmte Zeitspanne (z.B. Elternzeit), andere sind ausgeschieden aus dem aktiven Berufsleben und möchten gerne ihre gewonnene Zeit mit sinnvoller Tätigkeit ausfüllen. Es ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit, die „Zeitnehmer*innen“ und die „Zeitgeber*innen“ so zu vermitteln, dass die Bedürfnisse jeweils optimal übereinstimmen.

Betreuung und Begleitung

Das Steuerungsteam und die Koordinatorin Sandra Nägele stehen für fachliche und persönliche Gespräche zur Verfügung. Manchmal stoßen auch erfahrene und hochmotivierte Ehrenamtliche an persönliche Grenzen. Für einen solchen Fall bieten wir bei Bedarf Gespräche mit einer der Hauptamtlichen und auch seelsorgerliche Begleitung durch unsere Pfarrerinnen ist möglich. Wir laden regelmäßig alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Treffen ein. Dafür gibt es mehrere Gründe:

- gegenseitiges Kennenlernen
- Austausch über „Fälle“
- Klärung von Fragen
- Vorstellung neuer Mitarbeitender

Mit der Schaffung einer „familiären“ Atmosphäre, in der sich möglichst alle kennen, in der wertschätzendes Verhalten die Regel ist und dadurch eine gute Bindung an das Projekt erreicht wird, haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht.

Derzeit wird in der Evangelischen Kirchengemeinde an einem Schutzkonzept gearbeitet, das dann auch für die Zeitgeister verpflichtende Maßstäbe zum Schutz vulnerabler Personengruppen vorgibt. Die Fertigstellung und Veröffentlichung des Schutzkonzepts erfolgt voraussichtlich im ersten Quartal 2026.

Vertrauensvertrag

zwischen

Herrn/Frau.....

Straße.....PLZ/Stadt.....

Telefon.....Mobil.....

E-Mail.....Geburtstag.....

und

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Unterschleißheim, Alleestr. 57a,

85716 Unterschleißheim, Telefon: 089 - 310 21 14 (Pfarrbüro)

ZEITGEISTER: 089 317 81 414

E-Mail: zeitgeister-ush@web.de

Website: www.zeitgeister-ush.de

Wir vertrauen auf

- Ihre Verschwiegenheit
- Ihre Zuverlässigkeit (zeitlich und persönlich)
- Ihre Integrität
- Ihren respekt- und würdevollen Umgang mit allen Menschen

Sie dürfen vertrauen auf

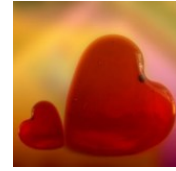
- Begleitung und Beratung
- Unfall/Haftpflichtversicherung
- Hilfe bei Konflikten
- Verschwiegenheit
- Respektierung Ihrer Entscheidungsfreiheit hinsichtlich des Umfangs Ihres Engagements (ob ein halbes Jahr oder länger)

Unterschleißheim, den

Evang. Kirchengemeinde

Mitarbeitende

Ein herzliches DANKESCHÖN...



...an Judith Adam und Florian Bille
für das Benefiz-Konzert „Zwischen Barock und Böhmischer Seele“
zugunsten der sozialen Projekte „ZEITGEISTER“ und „Unterschleißheim hilft“ ...

...allen Zeitgeistern für
ihr ehrenamtliches Engagement



... der Stadt Unterschleißheim für die finanzielle Förderung unseres Projekts
und der evangelischen Kirchengemeinde für die langjährige Unterstützung



Das ZEITGEISTER-Steuerungsteam mit

Astrid Scholz-Grün - Monika Kippe - Jochen Kippe - Carmen Deffner - Sandra Nägele - Mirjam Pfeiffer
ist sehr gerne weiterhin für Sie da!

ZEITGEISTER Unterschleißheim

Evangelisches Gemeindezentrum / Genezareth-Haus
Alleestraße 57a
85716 Unterschleißheim

Tel. 089 – 693143532
zeitgeist-ush@web.de
www.zeitgeist-ush.de